

Die neue Frauenbewegung – alles Geschichte oder was?

Ein Generationengespräch

Mehr als drei Jahrzehnte sind seit den turbulenten Anfängen der neuen Frauenbewegung in den 1970er Jahren ins Land gegangen. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, gemeinsam zurück zu schauen.

Was passierte damals? Wie wurde es damals wahrgenommen – und wie heute? Haben die damaligen Ereignisse noch eine Relevanz für die Gegenwart? Welche Differenzen tun sich in den individuellen Sichtweisen an welchen Stellen auf? Warum? Welche der Themen beschäftigen uns heute noch, welche sind überholt, welche verloren gegangen?

Zu dem Gespräch sind Frauen verschiedener Generationen der Fachhochschule Frankfurt am Main eingeladen:

- **Margrit Brückner** (Soziologin, Professorin an der FH Frankfurt am Main)
- **Susanne Dern** (Juristin, langjährige Lehrbeauftragte der FH Frankfurt am Main, Professorin an der FH Esslingen)
- **Sibylla Flügge** (Juristin, Professorin an der FH Frankfurt am Main)
- **Fresia Klug-Durán** (Absolventin der FH, Mitbegründerin der Mädchen- und Frauenetage e.V., Mitarbeiterin im Verein für Psychotherapie, Beratung und Heilpädagogik e.V. Rödelheim)
- **Lotte Rose** (Erziehungswissenschaftlerin, Professorin an der FH Frankfurt am Main)

Das Gespräch wird moderiert von **Dr. Ruth Fühner**.

Einführende Grußworte sprechen **Mechtild M. Jansen** von der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung und **Elke Voitl** vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main, beide Institutionen unterstützen die Veranstaltung.

Dienstag, 28.10.2008, 18.00 – 20.00 Uhr
Fachhochschule Frankfurt am Main,
Geb. 4, Raum 111/112